

Copper Mountain Mining Corp.:

Finanzergebnisse für das 3. Quartal 2022

09.11.2022 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 9. November 2022 - [Copper Mountain Mining Corp.](#) (TSX: CMMC | ASX: C6C) (das "Unternehmen" oder "Copper Mountain") gibt die Finanz- und Betriebsergebnisse des dritten Quartals 2022 bekannt. Alle Währungen sind in kanadischen Dollar, sofern nicht anders angegeben. Alle Ergebnisse werden auf 100%-Basis berichtet. Die Finanzberichte des Unternehmens und die Management's Discussion & Analysis ("MD&A") sind unter [www.CuMtn.com](#) und [www.sedar.com](#) verfügbar.

ZUSAMMENFASSUNG

- Die Produktion im dritten Quartal 2022 betrug 16,5 Millionen Pfund Kupferäquivalent, davon 13,2 Millionen Pfund Kupfer, 6.053 Unzen Gold und 64.331 Unzen Silber.
- Die Einnahmen im dritten Quartal 2022 beliefen sich auf 58,3 Millionen \$ aus dem Verkauf von 12,3 Millionen Pfund Kupfer, 4.902 Unzen Gold und 59.790 Unzen Silber.
- Die C1-Cash-Kosten(1) pro produziertem Pfund Kupfer lagen im 3. Quartal 2022 bei 3,70 US\$.
- Die nachhaltigen Gesamtkosten (AISC") (1) pro produziertem Pfund Kupfer lagen im 3. Quartal 2022 bei 4,50 US\$ und die Gesamtkosten (AIC") (1) pro produziertem Pfund Kupfer bei 4,95 US\$.
- Der Nettoverlust für das dritte Quartal 2022 belief sich auf 39,4 Millionen US-Dollar bzw. (0,15 US-Dollar) pro Aktie, der bereinigte Nettoverlust(1) auf 22,9 Millionen US-Dollar bzw. (0,11 US-Dollar) pro Aktie(1) .
- Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit für das dritte Quartal 2022 betrug minus 7,5 Millionen US-Dollar bzw. -0,04 US-Dollar je Aktie(1) .
- Barmittel, Barmitteläquivalente und Barmittel mit Verfügungsbeschränkung beliefen sich am 30. September 2022 auf 49,6 Millionen US-Dollar.
- Bekanntgabe einer 57%igen Steigerung der Mineralreserven in der Copper Mountain Mine, die einen neuen Plan für die Lebensdauer der Mine mit einer Mühlenerweiterung auf 65.000 Tonnen pro Tag (tpd") unterstützt, mit einer Gesamtproduktion von 4,1 Milliarden Pfund Kupferäquivalent über eine Lebensdauer der Mine von 32 Jahren, nur basierend auf den Mineralreserven, mit einer robusten Wirtschaftlichkeit, einschließlich eines Nettogegenwartswertes nach Steuern bei einem Abzinsungssatz von 8% von 1,24 Milliarden \$(2) .
- Veröffentlichung des ersten Umwelt-, Sozial- und Governance-Berichts des Unternehmens.
- Nach dem Ende des Quartals:
 - o Am 6. Oktober 2022 meldete das Unternehmen eine Vereinbarung über den Verkauf des Kupferprojekts Eva und der australischen Explorationsgrundstücke an Harmony Gold Mining Company Limited für einen Bruttoerlös von bis zu 230 Millionen US\$, einschließlich einer Vorauszahlung von 170 Millionen US\$.
 - o Gab die Ernennung von Letitia Wong zum Chief Financial Officer des Unternehmens bekannt.
 - o Anfang Oktober wurde die Erweiterung des Grobflotationskreislaufs erfolgreich in Betrieb genommen, womit alle in der Mine geplanten Projekte zur Verbesserung und Optimierung der Anlage nun abgeschlossen sind.
 - o Das Unternehmen beginnt mit einem öffentlichen Nachfolgeplanungsprozess für seinen Präsidenten und Chief Executive Officer, Gil Clausen. Herr Clausen hat im vergangenen Jahr mit dem Vorstand an der Nachfolgeplanung für die Geschäftsführung gearbeitet, da er sich auf seinen seit langem geplanten Ruhestand vorzubereiten beginnt. Das Unternehmen hat Korn Ferry mit der Unterstützung dieses Prozesses beauftragt, der eine umfassende globale Suche nach Führungskräften beinhalten wird. Herr Clausen wird als Präsident und CEO bleiben, bis ein Nachfolger gefunden ist.

(1) Das Unternehmen berichtet die nicht GAAP-konformen Finanzkennzahlen C1-Cash-Kosten, AISC und AIC pro produziertem Pfund Kupfer, den bereinigten Nettoverlust und den Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit pro Aktie, um seine betriebliche Leistung zu steuern und zu bewerten. Siehe "Vorsichtshinweis zu den Non-GAAP-Leistungskennzahlen" in dieser Pressemitteilung.

(2) Basierend auf einem Wechselkurs von 1,30 C\$ zu 1,00 US\$ und Konsensmetallpreisen für die Jahre 1, 2, 3 bzw. langfristig von: 3,73 US\$, 3,86 US\$, 3,94 US\$ und 3,60 US\$ pro Pfund Kupfer; 1.796 US\$, 1.762 US\$, 1.749 US\$ und 1.650 US\$ pro Unze Gold; und 21,86 US\$, 22,30 US\$, 22,24 US\$ und 21,35 US\$ pro Unze Silber.

Gil Clausen, President und CEO von Copper Mountain, kommentierte: "Unser drittes Quartal hat unsere Erwartungen eindeutig nicht erfüllt. Geringere Gehalte und ein geringerer Mühlendurchsatz haben unsere Kupferproduktion beeinträchtigt. Wir mussten eine Gehaltsverringerung hinnehmen, da der Großteil des im dritten Quartal verarbeiteten Erzes aus der minderwertigeren Grube North stammte und nicht aus der geplanten Phase 4 der Hauptgrube. Die Freisetzung des höherwertigen Erzes der Phase 4 der Hauptgrube verzögerte sich aufgrund der punktuellen Kontinuität des Erzes in den oberen Bänken dieses Rückstoßes. In der zweiten Septemberhälfte konnten wir den Abbau in Phase 4 auf durchgehend große Zonen mit höherwertigem Erz vorantreiben. Wir gehen davon aus, dass sich dieses Ergebnis im vierten Quartal fortsetzen und sich bis 2023 in einer höherwertigen Erzproduktion verfestigen wird. Das Erz der Grube Nord beeinträchtigte die Ausbeute aufgrund des höheren Oxidanteils in den oberen Bänken der Pioniergrube. Wir hatten auch ein Problem mit der Qualität der Stahlmahlkugeln in der SAG-Mühle, das uns dazu zwang, die Mahlraten für etwa einen Monat zu reduzieren. Die Kugeln brachen in der Mühle auseinander, was den Durchsatz im August und im September erheblich beeinträchtigte. Insgesamt ein enttäuschendes Quartal und neun Monate des Jahres 2022."

"Wir haben jedoch einen Wendepunkt im Betrieb überschritten, da die Hauptabfallbewegung der Phase 4 abgeschlossen ist. Die Erzgehalte sind höher, die Ausbeute ist gestiegen und die Erschließung der Grube Nord ist über die Übergangszone mit höheren Oxidanteilen hinaus vorangeschritten. Unser Projektteam hat auch alle unsere Projekte zur Optimierung der Anlage abgeschlossen. Die Mühle arbeitet mit der geplanten Durchsatzrate von 45.000 Tagedonnen und erreichte im Oktober Tagesraten von bis zu 53.000 Tagedonnen, wobei der AIC erheblich reduziert wurde. Für das vierte Quartal erwarten wir, dass sich der AIC deutlich verbessern und im Bereich von 2,90 bis 3,10 US\$ pro Pfund liegen wird, was auf unseren betrieblichen Turnaround zurückzuführen ist, und dass wir von den höheren Gehalten der Phase 4 profitieren werden, wo wir für das vierte Quartal einen Durchschnittsgehalt von 0,27 % Cu erwarten."

"Obwohl wir in der Mine mit Herausforderungen konfrontiert waren, haben wir mehrere primäre Unternehmensziele erreicht: eine Erhöhung der Reserven und Ressourcen in der Mine Copper Mountain, einschließlich einer 70-prozentigen Steigerung der gemessenen und angezeigten Mineralressourcen im Vergleich zum vorherigen technischen Bericht vom 30. November 2020; die Veröffentlichung einer neuen NI 43-101-Studie zur Lebensdauer der Mine/Mühlenerweiterung auf 65.000 tpd; die Bekanntgabe einer endgültigen Vereinbarung für den Verkauf des Projekts Eva Copper; und die Veröffentlichung des ersten ESG-Berichts des Unternehmens", fügte Herr Clausen hinzu.

ZUSAMMENFASSUNG DER BETRIEBSERGEBNISSE

Copper Mountain Mine (100% Basis)	2022	
	Q3	
Meine		
Geförderte Gesamttonnen (000s)	14,248	14
Geförderte Erztonnen (000)	3,660	3
Abfall Tonnen (000s)	10,588	10
Streifenverhältnis	2.89	
Mühle		
Gefräste Tonnen (000s)	3,378	3
Beschickungsgrad (Cu%)	0.24	
Ausbringung (%)	74.4	
Betriebszeit (%)	89.0	
Gefräste Tonnen (TPD)	36,721	37
Produktion		
Kupfer (000s lb)	13,159	22
Gold (Unze)	6,053	7
Silber (oz)	64,331	134
Vertrieb		
Kupfer (000s lb)	12,319	24
Gold (Unze)	4,902	8
Silber (oz)	59,790	142
C1-Bargeldkosten/produziertes Pfund Kupfer (US\$)(1)	3.70	
AISC pro produziertes Pfund Kupfer (US\$)(1)	4.50	
AIC pro produziertes Pfund Kupfer (US\$)(1)	4.95	
Durchschnittlich realisierter Kupferpreis (US\$/lb)	\$3.52	3

(1) Das Unternehmen berichtet die nicht GAAP-konformen Finanzkennzahlen C1-Cash-Kosten, AISC und AIC pro produziertem Pfund Kupfer, um seine operative Leistung zu steuern und zu bewerten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Vorsichtshinweis zu den Non-GAAP-Leistungskennzahlen" in dieser Pressemitteilung.

Produktion

Die Mine Copper Mountain produzierte im dritten Quartal 2022 13,2 Millionen Pfund Kupfer, 6.053 Unzen Gold und 64.331 Unzen Silber, verglichen mit 22,4 Millionen Pfund Kupfer, 7.449 Unzen Gold und 134.987 Unzen Silber im dritten Quartal 2021. Die Produktion war in diesem Quartal aufgrund der geringeren Qualität des Mühleneinsatzes, des geringeren Mühlendurchsatzes und der geringeren Kupfergewinnung niedriger.

Der Gehalt der Mühlenbeschickung lag im 3. Quartal 2022 bei 0,24 % Cu im Vergleich zu 0,37 % Cu im 3. Quartal 2021. Die Mühlenbeschickung wurde während des Quartals aus Phase 4 (ca. 40 %) und aus der Grube North (ca. 60 %) geliefert. Phase 4 lieferte wie geplant hochgradigere Tonnen, aber im oberen Teil der Lagerstätte waren geringere Tonnagen mit höherem Gehalt vorhanden, sodass mehr Erz aus der Grube Nord als geplant für die Mühlenbeschickung verwendet wurde, was zu dem niedrigeren Gesamtgehalt im Quartal führte. Die Gehalte in Phase 4 betragen im Quartal durchschnittlich 0,28 % Cu, während die Gehalte in der Grube Nord durchschnittlich 0,21 % Cu betragen. Es wird erwartet, dass sich die Erzgehalte für den Rest des Jahres verbessern werden, wobei das höhergradige Erz der Phase 4 für den Rest des Jahres 2022 die primäre Erzversorgung darstellen wird, da das Unternehmen beginnt, den Großteil der Lagerstätte abzubauen. Das höhergradige Erz der Phase 4 soll auch im Jahr 2023 das Haupterzlieferant sein und die Produktion steigern. Phase 4 hat einen Durchschnittsgehalt von 0,33 % Cu.

Die Mühle verarbeitete in diesem Quartal insgesamt 3,4 Millionen Tonnen Erz, verglichen mit 3,4 Millionen Tonnen im dritten Quartal 2021. Der Brecherkreislauf wurde im Quartal optimiert und erreichte durchgängig die vorgesehene Rate, sodass die Mühle in der zweiten Hälfte des Quartals 45.000 Tonnen pro Tag erreichen konnte, wobei vor der Mühle eine große Halde mit gebrochenem Erz entstand. Der Mühlendurchsatz verbesserte sich nach der Verfügbarkeit von gebrochenem Erz aus dem Brecherkreislauf. Mitte August trat jedoch ein Problem mit der Qualität der SAG-Kugel auf, das den Mühlendurchsatz einschränkte, bis die SAG-Kugelladung Mitte September vollständig ausgetauscht wurde. Nach der

Behebung dieses Problems zeigte die Mühle, dass sie in der Lage ist, die angestrebten 45.000 Tagestonnen zu verarbeiten, und erreichte im September tägliche Tonnagen von bis zu 50.000 Tagestonnen.

Die Kupferausbeute lag im 3. Quartal 2022 bei 74,4 % im Vergleich zu 79,7 % im 3. Quartal. Das Mahlen von höherem Oxidmaterial aus der Grube Nord wirkte sich negativ auf die Gewinnung aus. Die höheren Oxidgehalte ragten in der Grube Nord weiter als erwartet heraus, gingen jedoch im späteren Teil des Quartals in den Mühlen- und Sprenglochproben durchweg auf normale Werte zurück. Es wird erwartet, dass sich die Kupferausbeute mit geringeren Oxidanteilen, dem erfolgreichen Betrieb der Erweiterung der Grobflotation und der Optimierung des Mahlkreislaufs zur Erzielung eines konsistenten Feinmahlguts verbessern wird.

Die durchschnittliche Verfügbarkeit der Mühle lag im dritten Quartal 2022 bei 89,0 % gegenüber 92,2 % im dritten Quartal 2021. Der größte geplante jährliche Mühlenstillstand wurde während des Quartals abgeschlossen. Dabei wurden die Auskleidungen der SAG-Mühle einschließlich der Stoffheber ausgetauscht, die Stromleitungen am Standort aufgerüstet und das Projekt zur Erweiterung der Grobmahlanlage in Betrieb genommen. Die im 2. Quartal 2022 abgeschlossenen Änderungen an der Beschickung der Kugelmühle Nr. 3 erbringen weiterhin gute Leistungen und unterstützen eine stabile Mühlenproduktion.

Probleme in der Versorgungskette wirken sich weiterhin auf das Bergwerk und die Mühle aus: geringe Verfügbarkeit der Lieferungen, lange Lieferzeiten aufgrund geringer Bestände in der Versorgungskette und Probleme mit der Produktqualität. Diese Herausforderungen werden weiterhin vom Standortteam bewältigt.

Kosten

C1-Cash-Kosten, AISC und AIC pro produziertem Pfund Kupfer sind nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen. Siehe "Vorsichtshinweis zu den Non-GAAP-Leistungskennzahlen" in dieser Pressemitteilung.

Die C1-Cash-Kosten pro produziertem Pfund Kupfer, abzüglich der Edelmetallgutschriften, beliefen sich im dritten Quartal 2022 auf 3,70 US\$, verglichen mit 1,50 US\$ im dritten Quartal 2021. Die Abweichung bei den C1-Cash-Kosten für Q3 2022 im Vergleich zu Q3 2021 war auf mehrere Faktoren zurückzuführen, darunter:

- Geringerer Mühlenumsatz, geringerer Mahlgrad und geringere Kupferausbeute, was zu einer geringeren Produktion führte; und
- Inflationsdruck, der die Kosten für Treibstoff, Mahlgut/Stahl, Sprengstoff und Reparaturen mobiler Geräte erhöhte.

Da für den Rest des Jahres mit einem Anstieg der Produktion gerechnet wird, geht das Unternehmen davon aus, dass sich die C1-Kosten pro produziertem Pfund Kupfer im vierten Quartal 2022 erheblich verbessern werden.

Die AISC pro produziertem Pfund Kupfer lagen im dritten Quartal 2022 bei 4,50 US\$, verglichen mit 1,77 US\$ im dritten Quartal 2021. Die AISC ergeben sich aus den C1-Barkosten, wobei im dritten Quartal 2022 13,9 Mio. \$ an laufenden Kapital-, Leasing- und Verwaltungskosten hinzukamen, verglichen mit 7,7 Mio. \$ im dritten Quartal 2021. Der Anstieg der AISC ergibt sich aus den höheren C1-Cash-Kosten und dem höheren Betriebskapital von 10,3 Mio. \$ im dritten Quartal 2022 im Vergleich zu 4,7 Mio. \$ im dritten Quartal 2021.

Die nachhaltigen Kapitalkosten für das 3. Quartal 2022 waren höher als im 3. Quartal 2021, was vor allem auf die Ausgaben in Höhe von 6,8 Mio. \$ für die fortgesetzten Umwelt-Wassermanagementsysteme der Mine zurückzuführen ist, die derzeit durchgeführt werden. Die fortlaufenden Umwelt-Wassermanagementprojekte der Mine sind weit fortgeschritten und werden voraussichtlich im 4. Quartal 2022 vollständig abgeschlossen sein.

Die AIC pro produziertem Pfund Kupfer lagen im dritten Quartal 2022 bei 4,95 US\$, verglichen mit 2,17 US\$ im dritten Quartal 2021. Die AIC werden von den AISC fortgeschrieben, wobei 7,6 Millionen \$ an aufgeschobenen Abraumbeseitigungskosten hinzukommen, verglichen mit 11,3 Millionen \$ an aufgeschobenen Abraumbeseitigungskosten im dritten Quartal 2021. Die aufgeschobenen Abraumbeseitigungskosten im dritten Quartal 2022 stammten aus den regulären Erschließungsaktivitäten, da das Unternehmen die Erschließung der höhergradigen Phase 4 des Pushbacks der Hauptgrube weiter vorantrieb.

ZUSAMMENFASSUNG FINANZERGEBNISSE

(In Tausenden von CDN\$, mit Ausnahme der Beträge je Aktie)

Finanzen	
Einnahmen	58,25
Bruttogewinn (-verlust)	(11,12)
Bruttogewinn (-verlust) vor Abschreibungen(1)	(6,21)
Nettogewinn (-verlust)	(39,43)
Gewinn (Verlust) je Aktie - unverwässert	(0,15)
Bereinigter Gewinn (Verlust)(1)	(22,92)
Bereinigter Gewinn (Verlust) je Aktie - unverwässert(1)	(0,11)
EBITDA(1)	(24,22)
Bereinigtes EBITDA(1)	(7,51)
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit je Aktie - unverwässert(1)	
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und Zahlungsmittel mit Verfügungsbeschränkung - Ende des Zeitraums	

(1) Das Unternehmen berichtet die nicht GAAP-konformen Finanzkennzahlen Bruttogewinn vor Abschreibungen, bereinigter Gewinn, bereinigter Gewinn pro Aktie, EBITDA und bereinigtes EBITDA zur Steuerung und Bewertung seiner operativen Leistung. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Vorsichtshinweis zu den Non-GAAP-Leistungskennzahlen" in dieser Pressemitteilung.

Im dritten Quartal 2022 beliefen sich die Einnahmen auf 58,3 Millionen \$, abzüglich Preisanpassungen und Behandlungskosten, verglichen mit 137,2 Millionen \$ im dritten Quartal 2021. Die Einnahmen im dritten Quartal 2022 basieren auf dem Verkauf von 12,3 Millionen Pfund Kupfer, 4.902 Unzen Gold und 59.790 Unzen Silber. Im Vergleich dazu wurden im dritten Quartal 2021 24,4 Millionen Pfund Kupfer, 8.308 Unzen Gold und 142.128 Unzen Silber verkauft. Der Umsatzrückgang ist auf geringere Mengen aller verkauften Metalle und auf einen niedrigeren Durchschnittspreis zurückzuführen. Die geringeren Mengen an verkauftem Metall waren das Ergebnis einer geringeren Metallproduktion im dritten Quartal 2022 im Vergleich zum dritten Quartal 2021.

Die Umsatzkosten beliefen sich im dritten Quartal 2022 auf 69,4 Mio. \$ im Vergleich zu 70,5 Mio. \$ im dritten Quartal 2021. Die höheren Umsatzkosten trotz geringerer Umsätze sind größtenteils auf Kostensteigerungen in Verbindung mit Brennstoff, Mahlgut/Stahl, Sprengstoff und Reparaturen an mobilen Geräten sowie auf die verstärkte Unterstützung durch Wartungsunternehmen zurückzuführen, die zur Bewältigung der COVID-19-bedingten Abwesenheiten und der überdurchschnittlichen Abwesenheiten der Belegschaft erforderlich sind.

Das Unternehmen erwirtschaftete im dritten Quartal 2022 einen Bruttoverlust in Höhe von 11,1 Millionen US-Dollar gegenüber einem Bruttogewinn von 66,6 Millionen US-Dollar im dritten Quartal 2021. Das Unternehmen meldete für das dritte Quartal 2022 einen Nettoverlust von 39,4 Mio. \$ gegenüber einem Nettogewinn von 25,8 Mio. \$ im dritten Quartal 2021. Die Abweichung des Nettogewinns im dritten Quartal 2022 im Vergleich zum dritten Quartal 2021 ist auf mehrere Faktoren zurückzuführen, darunter:

- Geringere Einnahmen im dritten Quartal 2022 aufgrund eines Rückgangs der verkauften Kupfermenge um 50 % im dritten Quartal 2022 im Vergleich zum dritten Quartal 2021 sowie aufgrund niedrigerer durchschnittlicher Kupferpreise;
- Geringere Umsätze im 3. Quartal 2022 aufgrund eines Rückgangs der Gold- und Silberumsätze im 3. Quartal 2022 um 43 % im Vergleich zum 3. Quartal 2021, da weniger Unzen Gold und Silber zu niedrigeren Preisen verkauft wurden; und
- Erhöhte Umsatzkosten im 3. Quartal 2022 in Höhe von 69,4 Mio. USD im Vergleich zu 70,5 Mio. USD im 3. Quartal 2021, trotz deutlich geringerer Umsätze, vor allem aufgrund von Inflationsdruck.

Das Unternehmen verzeichnete im dritten Quartal 2022 einen bereinigten Nettoverlust (1) von 22,9 Millionen US-Dollar bzw. (0,11) US-Dollar je Aktie (1), verglichen mit einem bereinigten Nettogewinn (1) von 41,4 Millionen US-Dollar im dritten Quartal 2021 bzw. 0,20 US-Dollar je Aktie (1).

AKTUELLES ZUR PROJEKTENTWICKLUNG

Bergwerk Copper Mountain, Kanada

Im Laufe des Quartals trieb das Unternehmen die Erweiterung des Grobflotationskreislaufs weiter voran. Dies ist das letzte Projekt zur Verbesserung und Optimierung der Anlage, das für 2022 in der Mine geplant ist. Im Anschluss an das Quartalsende, Anfang Oktober, wurde der grobe Flotationskreislauf erfolgreich in Betrieb genommen. Es wird erwartet, dass er nun höhere Ausbeuten ermöglicht, insbesondere bei Erzen mit langsamerer Kinetik.

Zu den früheren Anlagenverbesserungs- und Optimierungsprojekten, die in diesem Jahr in der Mine abgeschlossen wurden, gehört die Installation einer zusätzlichen großen Säulenflotationszelle zur Erhöhung der Kapazität des Reinigungskreislaufs, die im zweiten Quartal abgeschlossen und vollständig in Betrieb genommen wurde. Die große neue Flotationszelle bietet eine zusätzliche Kapazität im Reinigerkreislauf, um höhere Mühlenbeschickungsgrade bei höheren Tonnagen zu verarbeiten. Auch die neue Filterpresse wurde im Laufe des Jahres installiert und in Betrieb genommen. Diese zweite Filterpresse ermöglicht die Beibehaltung der geplanten Mühltonnage während längerer Zeiträume mit höheren Gehalten, wodurch eine Reduzierung der Mühltonnage wie im Jahr 2021 nicht mehr erforderlich ist. Der neue Filter wird auch die für 2023 geplanten höheren Produktionsmengen bei jeder Qualität voll unterstützen. Alle Projekte wurden ohne Arbeitsunfälle mit Ausfallzeiten abgeschlossen.

Update zur Exploration

Kanada

Anfang dieses Jahres wurde in der Mine Copper Mountain ein umfangreiches Bohrprogramm zur Erweiterung der Ressourcen durchgeführt. Die Daten aus diesem erfolgreichen Bohrprogramm wurden verwendet, um die Mineralressourcen- und Mineralreservenmodelle zu aktualisieren, was zu einer 57%igen Erhöhung der Kupfermineralreserven und einem aktualisierten Plan für die Lebensdauer der Mine führte, wie in der Pressemitteilung des Unternehmens vom 28. September 2022 berichtet.

Die Kupfer-Gold-Mineralisierung in der Mine Copper Mountain erstreckt sich über ein Gebiet von 5 x 2 km und ist sowohl seitlich als auch in der Tiefe weiterhin offen, was ein weiteres Potenzial für die Erweiterung der Reserven bietet. Mehrere historische Bohrlöcher enden in einer Kupfer-Gold-Mineralisierung und geophysikalische Daten deuten darauf hin, dass sich das Mineralisierungssystem weit unterhalb der derzeit bekannten Ressource erstreckt.

Um dieses Potenzial zu bewerten, wurde im Juni 2022 ein geowissenschaftliches Zieldefinitionsprogramm gestartet. Dieses Programm zielt darauf ab, neue Bohrziele außerhalb und unterhalb der aktuellen Ressource zu definieren, insbesondere hochgradige "Wurzelzonen", wie die tieferen Teile des Red-Cris-Porphyr in British Columbia (ebenfalls ein alkalischer Porphyry und von ähnlichem Alter) und die Lagerstätten im Cadia-Ridgeway Alkaliporphyr-Distrikt in Australien. Das Programm 2022 umfasst die erneute Aufzeichnung und Entnahme von historischen Bohrkernen für geochemische Multi-Element-Analysen und petrographische Untersuchungen sowie die Erstellung eines neuen geologischen 3D-Modells der Lagerstätte. Die Neuinterpretation historischer geophysikalischer Daten, einschließlich IP-Aufladbarkeits-/Resistivitätsdaten, magnetotelurischer Daten und magnetischer/radiometrischer Daten aus der Luft, ist ebenfalls im Gange; zusätzliche geophysikalische Untersuchungen sind für Anfang 2023 geplant. Diese geophysikalischen Daten werden zusammen mit geochemischen und Alterations-/Mineralisierungsdaten aus den Bohrlöchern verwendet, um eine Rangfolge und Priorisierung der Bohrziele für die Erprobung im Jahr 2023 vorzunehmen.

AUSBLICK

Dieser Abschnitt der Pressemitteilung enthält die Produktions- und Kostenschätzungen des Managements für das Jahr 2022. Siehe "Vorsichtshinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen" in dieser Pressemitteilung. Der AIC pro produziertem Pfund Kupfer ist eine nicht GAAP-konforme Finanzkennzahl. Siehe "Vorsichtshinweis zu den nicht GAAP-konformen Finanzkennzahlen" in dieser Pressemitteilung.

Aufgrund der bisherigen Produktionsergebnisse im Jahr 2022 rechnet das Unternehmen nun mit einer jährlichen Kupferproduktion im Bereich von 55 bis 60 Millionen Pfund im Vergleich zur vorherigen Prognose von 65 bis 75 Millionen Pfund Kupfer. Diese revidierte Schätzung spiegelt auch eine Woche ungeplanter Ausfallzeit aufgrund von Reparaturarbeiten am Vorbrecher im Oktober wider. Diese Wartung umfasste die reguläre geplante jährliche Wartung sowie zusätzliche erforderliche ungeplante Arbeiten zum Austausch verschlissener Buchsen im unteren Teil des Brechers und des Maschinenexzentrers. Es wird erwartet, dass die Produktion im vierten Quartal ansteigen wird, da das Unternehmen nun höhergradiges Erz aus Phase 4 der Hauptgrube abbaut. Beim Abbau im Bereich der Phase 4 hat das Unternehmen Gehalte von etwa 0,28

% Cu erzielt und die geplante Kapazität von 45.000 Tagestonnen erreicht, wobei im Oktober bis zu 53.000 Tagestonnen abgebaut wurden, sowie eine höhere Kupferausbeute. Das höherwertige Erz der Phase 4 wird voraussichtlich im vierten Quartal 2022 und im Jahr 2023 die Hauptquelle des Erzes sein, wobei die Gehalte bei durchschnittlich 0,27 % bzw. 0,33 % Cu liegen dürften. Die Produktion im vierten Quartal wird voraussichtlich das stärkste Quartal im Jahr 2022 sein und voraussichtlich 15 bis 20 Millionen Pfund Kupfer betragen.

Das Unternehmen geht davon aus, dass sich der AIC im vierten Quartal 2022 auf 2,90 bis 3,10 US\$ pro Pfund verbessern wird, da die Produktion gestiegen ist, die laufenden Kapitalkosten minimal sind und die Abraumbeseitigung minimal bis gar nicht aufgeschoben wird. Darüber hinaus sind mehrere einmalige Ausgaben nun abgeschlossen. Darüber hinaus hat das Unternehmen alle Projekte zur Anlagenverbesserung abgeschlossen und erwartet daher, dass das Entwicklungskapital im vierten Quartal 2022 ebenfalls minimal sein wird. Die AIC für das gesamte Jahr 2022 werden daher voraussichtlich zwischen 4,25 und 4,50 US\$ pro Pfund liegen, im Vergleich zu den früheren Prognosen von zwischen 2,75 und 3,25 US\$ pro Pfund .

Zu diesem Zeitpunkt bleibt die Produktionsprognose für 2023 unverändert. Das Unternehmen wird seine Produktions- und Kostenprognose für 2023 wie üblich Anfang 2023 bekannt geben.

TELEFONKONFERENZ UND WEBCAST ZU DEN FINANZ- UND BETRIEBSERGEBNISSEN DES 3. QUARTALS 2022

Copper Mountain wird am Mittwoch, den 9. November 2022 um 7:30 Uhr (Pacific Time) eine Telefonkonferenz für das Senior Management abhalten, um die Ergebnisse des dritten Quartals 2022 zu besprechen.

Informationen zur Einwahl:

- Toronto und international: 1 (416) 764 8650
- Nordamerika (gebührenfrei): 1 (888) 664 6383
- Webcast: <https://app.webinar.net/o02KkbQGrNJ>

Informationen zur Wiederholung:

- Toronto und international: 1 (416) 764 8677, Vorwahl: 740492#
- Nordamerika (gebührenfrei): 1 (888) 390 0541, Vorwahl: 740492#

Die Aufzeichnung der Telefonkonferenz wird bis zum 16. November 2022, 20:59 Uhr (Pacific Time), verfügbar sein. Ein Archiv des Audio-Webcasts wird auch auf der Website des Unternehmens unter <http://www.cumtn.com> verfügbar sein.

Über Copper Mountain Mining Corp.

[Copper Mountain Mining Corp.](#) ist ein kanadisches Bergbauunternehmen, das sich auf die Erschließung und Förderung von Grund- und Edelmetallen konzentriert. Das Unternehmen besitzt über seine Tochtergesellschaften 75 % der Copper Mountain Mine im Süden von British Columbia. Die Mine Copper Mountain produziert ungefähr 100 Millionen Pfund Kupferäquivalent pro Jahr und wird voraussichtlich auf ungefähr 140 Millionen Pfund Kupferäquivalent pro Jahr ansteigen, mit einer großen Ressource, die seitlich und in der Tiefe offen bleibt. Copper Mountain hat eine endgültige Vereinbarung über den Verkauf seines Kupferprojekts Eva und seines 210.000 Hektar großen Explorationslandpakets in Queensland, Australien, getroffen, wobei der Abschluss im ersten Quartal 2023 erwartet wird. Copper Mountain wird an der Toronto Stock Exchange unter dem Symbol "CMMC" und an der Australian Stock Exchange unter dem Symbol "C6C" gehandelt.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Unternehmens unter www.CuMtn.com.

Im Namen des Verwaltungsrats der Copper Mountain Mining Corp.

"Gil Clausen"
Gil Clausen, Präsident und CEO

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Tom Halton, Direktor, Investor Relations & Unternehmenskommunikation
Telefon: 604-682-2992
E-Mail: Tom.Halton@CuMtn.com
Website: www.CuMtn.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Vorsichtiger Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Dieses Dokument kann "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetzgebung und "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten (zusammenfassend "zukunftsgerichtete Aussagen"). Diese zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich auf das Datum dieses Dokuments und Copper Mountain beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist gemäß den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.

Alle Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Im Allgemeinen beziehen sich zukunftsgerichtete Aussagen auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen und spiegeln unsere Erwartungen oder Überzeugungen in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider.

Unter bestimmten Umständen können zukunftsgerichtete Aussagen identifiziert werden, sind aber nicht auf Aussagen beschränkt, die Begriffe wie "plant", "erwartet", "schätzt", "beabsichtigt", "antizipiert", "glaubt", "prognostiziert", "Prognose", "Leitlinie", "geplant", "Ziel" oder Abwandlungen solcher Begriffe verwenden, oder Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "könnten", "würden", "könnten", "eintreten" oder "erreicht werden" oder die Verneinung dieser Begriffe oder vergleichbare Terminologie. In diesem Dokument werden bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen identifiziert, einschließlich Produktions- und Kostenprognosen, der erwarteten Produktion in der Copper Mountain Mine, des erwarteten Zeitplans für den Abschluss des Verkaufs des unternehmenseigenen Kupferprojekts Eva und des australischen Explorationslandpakets an Harmony Gold Mining Company Limited (die "Transaktion"), der Erwartungen hinsichtlich der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf den Betrieb, die Finanzlage und die Aussichten, der erwarteten Metallpreise und der erwarteten Sensitivität der Finanzleistung des Unternehmens gegenüber den Metallpreisen, des Zeitplans und der Ergebnisse der Explorations- und Entwicklungsprogramme des Unternehmens, den Zeitplan der Umwelt-Wassermanagementprojekte des Unternehmens in der Mine Copper Mountain, den Zeitplan von Studien, Ankündigungen und Analysen, Ereignisse, die sich auf den Betrieb und die Erschließungsprojekte des Unternehmens auswirken könnten, den erwarteten Cashflow aus dem Betrieb und den damit verbundenen Liquiditätsbedarf, die erwartete Auswirkung externer Faktoren auf die Einnahmen, wie z.B. die Rohstoffpreise, die Schätzung der Mineralreserven und -ressourcen, die Lebensdauer der Minen, die Rekultivierungskosten, die Wirtschaftsaussichten, die Auswirkungen der Inflation, die staatliche Regulierung des Bergbaubetriebs sowie die Geschäfts- und Akquisitionsstrategien. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen, Errungenschaften und Möglichkeiten erheblich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, zählen unter anderem die erfolgreiche Exploration der Grundstücke des Unternehmens in Kanada und Australien, der Marktpreis, die fortgesetzte Verfügbarkeit von Kapital und Finanzmitteln sowie die allgemeinen wirtschaftlichen, marktbezogenen oder geschäftlichen Bedingungen, extreme Wetterereignisse, Material- und Arbeitskräftemangel, die Zuverlässigkeit der in diesem Dokument angeführten historischen Daten, die Fähigkeit der Parteien, die Transaktion zu vollziehen, die Fähigkeit der Parteien, alle Bedingungen rechtzeitig zu erfüllen, die Fähigkeit der Parteien, alle Bedingungen für den Abschluss der Transaktion rechtzeitig zu erfüllen, die Annahmen bezüglich der Transaktion und der Betriebs- und Investitionspläne des Unternehmens nach Abschluss der Transaktion, die potenziellen Auswirkungen der Ankündigung oder des Abschlusses der Transaktion, die Abzweigung von Zeit des Managements für die Transaktion und die Risiken, die in den öffentlichen Dokumenten von Copper Mountain dargelegt sind, einschließlich der Diskussion und Analyse des Managements und des jüngsten jährlichen Informationsformulars des Unternehmens, das auf SEDAR unter www.sedar.com. Die Auswirkungen von COVID-19 auf das Geschäft und den Betrieb von Copper Mountain hängen von einer Reihe von Faktoren ab, die außerhalb der Kontrolle und des Wissens des Unternehmens liegen, einschließlich der Wirksamkeit der Maßnahmen, die von den öffentlichen Gesundheits- und Regierungsbehörden zur Bekämpfung der Ausbreitung der Krankheit ergriffen werden, der globalen wirtschaftlichen Unsicherheiten und Aussichten aufgrund der Krankheit und der sich

entwickelnden Beschränkungen in Bezug auf Bergbauaktivitäten und Reisen in bestimmten Ländern, in denen Copper Mountain tätig ist. Obwohl Copper Mountain versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen, Errungenschaften und Chancen des Unternehmens wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse, Leistungen, Errungenschaften und Chancen des Unternehmens nicht so ausfallen wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt. Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass die Informationen und Annahmen, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Aussagen verwendet wurden, angemessen sind, sollte kein unangemessenes Vertrauen in diese Aussagen gesetzt werden, die nur zum Datum dieser Pressemitteilung gelten, und es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass diese Ereignisse in den angegebenen Zeiträumen oder überhaupt eintreten werden. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf die zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens verlassen.

Vorsichtiger Hinweis zu den Non-GAAP-Leistungskennzahlen: Dieses Dokument enthält bestimmte Nicht-GAAP-Leistungskennzahlen, die keine standardisierte Bedeutung haben, die von den International Financial Reporting Standards ("IFRS") vorgeschrieben ist. Diese Kennzahlen können von den verwendeten abweichen und sind möglicherweise nicht mit den von anderen Emittenten ausgewiesenen Kennzahlen vergleichbar. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass diese Kennzahlen von bestimmten Investoren in Verbindung mit herkömmlichen IFRS-Kennzahlen verwendet werden, um das Verständnis für die Leistung des Unternehmens zu verbessern. Diese Leistungskennzahlen sollen zusätzliche Informationen liefern und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für nach IFRS erstellte Leistungskennzahlen betrachtet werden. Diese Kennzahlen wurden aus den Jahresabschlüssen des Unternehmens abgeleitet und auf einer einheitlichen Basis angewendet. Die Berechnung und Erläuterung dieser Kennzahlen ist in der MD&A des Unternehmens enthalten, und diese Kennzahlen sollten in Verbindung mit dem Jahresabschluss des Unternehmens gelesen werden.

Bargeldkosten pro Pfund: Die Kupfer-Cash-Kosten pro Pfund sind eine wichtige Leistungskennzahl, die das Management zur Überwachung der Leistung verwendet. Das Management verwendet diese Statistiken, um die Leistung und die Gesamteffizienz und -effektivität des Bergbaubetriebs zu bewerten. Die Cash-Kosten sind keine IFRS-Kennzahl, und obwohl sie nach anerkannten Branchenpraktiken berechnet werden, sind die vom Unternehmen ausgewiesenen Cash-Kosten möglicherweise nicht direkt mit jenen anderer Grundmetallproduzenten vergleichbar. Die Cash-Kosten pro produziertem Pfund werden berechnet, indem die Gesamtheit der anwendbaren Kosten durch die produzierten Kupferpfunde geteilt wird. Diese Kennzahlen werden für die dargestellten Zeiträume auf einer einheitlichen Basis berechnet.

C1 Bargeldkosten: Die C1-Cash-Kosten sind eine Kennzahl, die die Cash-Kosten pro Einheit für die Gewinnung und Verarbeitung des wichtigsten Metallprodukts des Unternehmens, Kupfer, bis zu einem Zustand darstellt, in dem es abzüglich der Gold- und Silbergutschriften aus den verkauften Konzentraten an die Kunden geliefert werden kann. Sie werden zur Verfügung gestellt, um die Vergleichbarkeit mit der Peer Group zu unterstützen und um Investoren und anderen Stakeholdern zusätzliche Informationen über die zugrundeliegenden Cash-Kosten von Copper Mountain und die Auswirkung von Gold- und Silbergutschriften auf die Kostenstruktur des Betriebs zu liefern. Die C1-Cash-Kosten sind für das Verständnis der betrieblichen Rentabilität und der Fähigkeit des Unternehmens, Cashflow zu generieren, von Bedeutung. Bei der Berechnung der Kosten, die mit der Produktion eines Pfunds Kupfer verbunden sind, zieht das Unternehmen die Gold- und Silbererlöse ab, da die Produktionskosten durch den Verkauf dieser Produkte reduziert werden.

All-in Sustaining Costs (AISC): Die AISC sind eine Erweiterung der oben erwähnten C1-Cash-Kosten und werden von der Geschäftsleitung ebenfalls zur Leistungsmessung verwendet. Das Management verwendet diese Kennzahl, um die Margen zu analysieren, die bei bestehenden Anlagen erzielt werden, während die Produktion auf dem aktuellen Niveau gehalten wird. Erschließungskapital, einschließlich aufgeschobener Abraumbeseitigung und bestimmter Explorationskosten, sind von dieser Definition ausgeschlossen, da es sich dabei um Kosten handelt, die typischerweise zur Verlängerung der Lebensdauer von Minen oder zur wesentlichen Erhöhung der Produktionskapazität bestehender Anlagen oder für neue Betriebe anfallen. Da diese Kennzahl darauf abzielt, die vollen Kosten der Kupferproduktion in Verbindung mit der Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs darzustellen, sind die Bergbaukosten in Verbindung mit dem Betriebskapital, bestimmte anwendbare Unternehmensverwaltungskosten und Leasingkosten für Bergbauausrüstung enthalten.

All-in-Kosten (AIC): Der AIC ist ein erweiterter bargeldbasierter Kostenmaßstab, der weitere Informationen über die gesamten Bar-, Kapital- und Gemeinkosten pro produzierter Kupfereinheit sowohl kurzfristig als auch über den gesamten Lebenszyklus der Betriebe des Unternehmens liefert. Infolgedessen sind die aufgeschobenen Abraumbeseitigungs- und Abbaukosten, die der niedriggradigen Halde auf Cash-Basis zugewiesen wurden, enthalten, da diese Erschließungsaktivitäten zur Unterstützung des zukünftigen Bergbaubetriebs im Rahmen des bestehenden Minenlebensplans durchgeführt werden. Da diese Kennzahl darauf abzielt, die Gesamtkosten der Kupferproduktion in Verbindung mit der Aufrechterhaltung des

aktuellen und zukünftigen Betriebs darzustellen, ermöglicht sie Copper Mountain die Bewertung der Fähigkeit, die aktuelle und zukünftige Produktion durch die Generierung von Betriebs-Cashflows zu unterstützen.

Nachfolgend wird ein Abgleich zwischen den Cash-Kosten des Standorts, den C1-Cash-Kosten, den AISC und den AIC vorgenommen:

Cash-Kosten pro produziertes Pfund (100%)

(In Tausenden von CDN\$, sofern nicht anders angegeben)

Kosten des Umsatzes
Anpassungen
Abschreibungen und Wertminderungen
Veränderung des Bestands
Transportkosten
Bargeldkosten vor Ort
Anpassungen
Transportkosten
Aufbereitungs- und Raffinierungskosten
Gutschriften für Nebenerzeugnisse (Gold und Silber)
C1 Bargeldkosten
Anpassungen
Nachhaltiges Kapital
Mietzahlungen
Anwendbare Verwaltung
All-in sustaining costs (AISC)
Anpassungen
 Aufgeschobenes Abstreifen
All-in-Kosten (AIC)

Durchschnittlicher Devisenkurs (CDN\$ zu US\$)

Kupferproduktion (in 000 lb)

C1-Bargeldkosten (US\$/lb produziert (netto))
All-in sustaining costs (AISC) (US\$/lb produziert (netto))
All-in-Kosten (AIC) (US\$/lb produziert (netto))

Durchschnittlich realisierter Kupferpreis (US\$/lb)

Bereinigter Reingewinn

Beim bereinigten Nettoergebnis werden die Auswirkungen der folgenden Transaktionen aus dem nach IFRS ausgewiesenen Betriebsergebnis herausgerechnet:

- Preisanpassungen bei Konzentrat- und Metallverkäufen;
- Gewinne/Verluste aus Derivaten;
- Wechselkursgewinne/-verluste; und
- Einmalige Transaktionen.

Das Management ist der Ansicht, dass diese Transaktionen nicht die zugrunde liegende betriebliche Leistung der Bergbaubetriebe des Unternehmens widerspiegeln und auch nicht auf zukünftige Betriebsergebnisse schließen lassen.

Bereinigter Reingewinn

(in Tausend CDN\$, außer Beträge je Aktie)

Nettogewinn (-verlust)

Anpassungen

Preisanpassungen bei Konzentratverkäufen

(Gewinn) Verlust aus Derivaten

Währungsverluste

Bereinigter Nettogewinn (-verlust)

Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Stammaktien, wie ausgewiesen

- unverwässert (in

Tausend)

Bereinigtes Ergebnis je Aktie (Verlust) - unverwässert

EBITDA und bereinigtes EBITDA

EBITDA und bereinigtes EBITDA sind nicht GAAP-konforme Leistungskennzahlen und stellen den Nettogewinn vor Zinsen, Ertragssteuern und Abschreibungen dar. Das EBITDA wird dargestellt, weil es eine wichtige ergänzende Messgröße für die Leistung des Unternehmens ist und häufig von Wertpapieranalysten, Investoren und anderen interessierten Parteien bei der Bewertung von Unternehmen in der Branche verwendet wird, von denen viele das EBITDA bei der Meldung ihrer Ergebnisse angeben. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass das EBITDA eine geeignete ergänzende Kennzahl für die Schuldendienstfähigkeit und die Leistungsfähigkeit seiner Geschäftstätigkeit ist.

Das bereinigte EBITDA wird als weitere ergänzende Kennzahl für die Leistung des Unternehmens und seine Fähigkeit, Schulden zu bedienen, dargestellt. Das bereinigte EBITDA wird erstellt, indem das EBITDA um die Auswirkungen verschiedener Posten bereinigt wird, die nicht als Indikator für die laufende Betriebsleistung angesehen werden.

Das bereinigte EBITDA wird berechnet, indem zum EBITDA bestimmte Aufwandsposten addiert und vom EBITDA bestimmte Ertragsposten abgezogen werden, die sich wahrscheinlich nicht wiederholen werden oder nicht auf die künftige Betriebsleistung des Unternehmens schließen lassen:

- Preisanpassungen bei Konzentrat- und Metallverkäufen;
- Gewinne/Verluste aus Derivaten;
- Wechselkursgewinne/-verluste; und
- Einmalige Transaktionen.

Während einige der Anpassungen wiederkehrend sind, spiegeln andere einmalige Ausgaben nicht die zugrunde liegende Leistung des Kernbergbaugeschäfts des Unternehmens wider und sind nicht notwendigerweise ein Hinweis auf zukünftige Ergebnisse. Darüber hinaus spiegeln die Gewinne/Verluste aus derivativen Instrumenten und die Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung nicht unbedingt die zugrunde liegenden Betriebsergebnisse für die dargestellten Berichtszeiträume wider.

EBITDA und bereinigtes EBITDA

(In Tausenden von CDN\$)

Nettogewinn (-verlust)

Anpassungen

Finanzielle Einnahmen

Finanzaufwand

Abschreibung

Laufender Steueraufwand

Latente Ertrags- und Ressourcensteueraufwendungen

EBITDA

Anpassungen

Marktpreisanpassungen bei Konzentratverkäufen

(Gewinn) Verlust aus Derivaten

Währungsverluste

Bereinigtes EBITDA

Copper Mountain Mining Gesellschaft

Verkürzte konsolidierte Finanzlage (In Tausenden von kanadischen Dollar)

30. September 2022

31. Dezember 2021

Vermögenswerte

Umlaufvermögen

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Barmittel mit Verfügungsbeschränkung

Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Bestandsaufnahme

Sonstige finanzielle Vermögenswerte

Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte

Rückforderungsbürgschaften und Kautionen

Sachanlagen und Ausrüstung

Geringwertige Halde

Verbindlichkeiten

Kurzfristige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten und antizipative Passiva

Kurzfristiger Anteil der Leasingverbindlichkeiten

Kurzfristiger Anteil an langfristigen Verbindlichkeiten

Zur Veräußerung gehaltene Passiva

Zu zahlende Steuern

Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten

Leasingverbindlichkeiten

Langfristige Schulden

Latente Steuerschuld

Eigenkapital

Den Aktionären der Gesellschaft zurechenbar:

Grundkapital

Beigetragener Überschuss

Kumulierter sonstiger Gesamtverlust

Einbehaltene Gewinne

Nicht-beherrschende Anteile

Eigenkapital insgesamt

Copper Mountain Mining Gesellschaft

Verkürzte konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung und Gesamtergebnisrechnung
(in Tausend kanadischen Dollar, mit Ausnahme der Anzahl und des Gewinns je Aktie)

Drei Monate zum Jahresende

Neun Monate beendet

Einnahmen

Kosten des Umsatzes

Bruttogewinn (-verlust)

Sonstige Erträge und Aufwendungen

Allgemeines und Verwaltung

Aktienbasierte Vergütung

Betriebsergebnis (Verlust)

Finanz- und sonstige Erträge

Finanzaufwand

Gewinn (Verlust) aus Derivaten

Fremdwährungs(verlust)gewinn

Gewinn (Verlust) aus dem Verkauf von Ausrüstung

Gewinn (Verlust) vor Steuern

Laufende Steuererstattung (-aufwand)

Abgegrenzter Ertrag (Aufwand)

Nettogewinn (-verlust) aus fortgeführten Geschäftsbereichen

Nettoverlust aus aufgegebenen Geschäftsbereichen

Nettogewinn (-verlust)

Sonstiges Gesamtergebnis (Verlust)

Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung

Gesamtergebnis (Verlust)

Nettogewinn aus fortgeführten Geschäften (Verlust) zurechenbar an:

Aktionäre der Gesellschaft

Nicht-beherrschende Anteile

Nettogewinn (-verlust) zurechenbar an:

Aktionäre der Gesellschaft

Nicht-beherrschende Anteile

Gewinn (Verlust) je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen:

Grundlegend

Verwässert

Gewinn (Verlust) je Aktie:

Grundlegend

Verwässert

Gewichteter Durchschnitt der ausstehenden Aktien, unverwässert (in Tausend)

Gewichteter Durchschnitt der ausstehenden Aktien, verwässert (in Tausend)

Im Umlauf befindliche Aktien am Ende des Berichtszeitraums (in Tausend)

Copper Mountain Mining Gesellschaft

Verkürzte konsolidierte Kapitalflussrechnungen

(In Tausenden von kanadischen Dollar)

Drei

Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit

Nettogewinn (-verlust) für den Berichtszeitraum

(40

Anpassungen für:

Abschreibung	4
(Gewinn) Verlust aus dem Verkauf von Ausrüstung	
Nicht realisierter Fremdwährungs(gewinn) -verlust	19
(Gewinn) Verlust aus Derivaten	1
Latente Steuer(rück)aufwendungen	
Finanzaufwand	9
Aktienbasierte Vergütung	6
	(4
Nettoveränderungen der Posten des Betriebskapitals	(2
Nettomittelzufluss/(-abfluss) aus betrieblicher Tätigkeit	(7
Cashflow aus Investitionstätigkeit	
Kauf von Kupfer-Puts	
Aufgeschobene Abräumarbeiten	(7
Erwerb von Sachanlagen und Ausrüstung	(24
Rückgewinnungsanleihen	
Nettomittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	(32
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	
Nettoerlöse aus der Emission von Anleihen	
Erlöse aus der Ausübung von Optionen	
(Zunahme) Abnahme der Barmittel mit Verfügungsbeschränkung	(11
Vorschüsse von nicht beherrschenden Anteilen	
Zahlungen an nicht beherrschende Anteile	
Bezahlte Darlehenssumme	
Gezahlte Zinsen	6
Zahlungen für Finanzierungsleasing	(2
Nettomittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	(15

Auswirkung von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und

Zahlungsmittelaquivalente	3
<hr/>	
Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de	
Die URL für diesen Artikel lautet:	
https://www.rohstoff-welt.de/news/84079-Copper-Mountain-MiningCorp.-Finanzergebnisse-fuer-das-3.-Quartal-2022.html	
(Abnahme) Zunahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(52
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente - Beginn des Zeitraums	8
Zahlungsmittelzufluss/-abfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	3
Zahlungsmittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	
Zahlungsmittelzufluss/-abfluss aus dem Verkauf von Wertpapieren	
(Beinhaltet 912 \$ zur Veräußerung gehaltene Barmittel)	

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
 Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).